



**[Bodenseeairport Friedrichshafen]**



**Fachgruppe Luftverkehr Baden-Württemberg**

Mitglieder  
Info  
13/12/19

Informationen der  
Vereinten  
Dienstleistungsgewerkschaft  
Fachbereich 11

## Lohnerhöhung – diesmal nicht?

Am Freitag, 13. Dezember, haben wir uns zum ersten Mal mit dem Arbeitgeber getroffen, um über die Entgeltregelungen (Anlage 1) unseres Tarifvertrages zu sprechen. Die Tarifkommission hat sie zum 31.12. 2019 gekündigt.

Zur Erinnerung: Die Entgelttabelle gilt unverändert seit zwei Jahren. Zwei Jahre ohne Lohnerhöhung. Damals war der Arbeitgeber nur bereit, eine Einmalzahlung in Aussicht zu stellen, falls das Defizit nicht zu groß wird. Je nach Entgeltgruppe waren das zwischen 100 und 200 Euro brutto. Begründung: Dem Flughafen geht es gerade schlecht.

Das, mit Verlaub, hören wir jetzt schon seit Jahren. Und auch dieses Mal haben Herr Wehr, Frau Schaugg und der Hausjurist Herr Pohl sich große Mühe gegeben zu erklären, dass für Lohnerhöhungen kein Geld da ist. Aber es bleibt dabei: Wer einen Flughafen betreiben will, muss auch das Geld mitbringen, um die Beschäftigten anständig zu bezahlen.

Der Arbeitgeber hatte dann die pfiffige Idee, die Tabelle nicht zu erhöhen und wieder nur eine erfolgsabhängige Einmalzahlung festzulegen. Und er war überzeugt, daß alle Beschäftigten das gut und richtig finden! Nur die Tarifkommission hätte keine Ahnung, was gut sei. Wir sagen: Lohnzurückhaltung bedeutet faktisch Einkommensverlust. Bald kommt es soweit, daß wir Geld mitbringen müssen, um hier arbeiten zu dürfen!

Auf unsere Ablehnung folgte die nächste interessante Idee: Lohnerhöhung ja, aber nicht jetzt – und auch später nur, wenn das Defizit nicht zu hoch ist. Schließlich hätten auch die Arbeitnehmer\*innen Einfluß auf das Geschäftsergebnis. Klar. Wenn wir uns nur ordentlich ins Zeug legen, geht keine unserer Airlines mehr pleite. Ansonsten: Pech gehabt.

Das ist ein Versuch, das unternehmerische Risiko auf die Beschäftigten abzuwälzen. Wir haben ihm eine klare Absage erteilt.

Verkehr

**ver.di**



Aber was haben wir gefordert?

- **Lohnerhöhungen in allen Entgeltgruppen zum 01.01.2020**
- **Weiterentwicklung der Stundenlöhne in mehreren Stufen**
- **Eine zusätzliche Einmalzahlung.**

Und wie sollen sich die Löhne entwickeln? Wir haben Euch ja im Sommer gefragt. Und konnten deshalb klar sagen: Da gibt es zwei Bedingungen: Alle Entgeltgruppen sollen in gleicher Weise erhöht werden. Und der Abstand zwischen ASS und Hersa muss auf lange Sicht weg.

Der Arbeitgeber hat diese Forderungen nach drei Gesprächsrunden mitgenommen. Am 17.01.2020 verhandeln wir erneut. Was man uns dann anbietet und wie gut wir abschließen, hängt von jedem Einzelnen ab.

**Je stärker wir sind, desto besser ist das Ergebnis.**

Denn im schlimmsten Fall müssen wir dem Arbeitgeber zeigen, daß nicht nur die Tarifkommissionen hinter diesen Forderungen steht: Sondern alle!

**Eure Tarifkommission:**

Heiko Loth, Christoph Mauthe, Roman Osswald, Kay Schmauder (alle BVD), Daniel Marinic (ASS), Jutta Aumüller (ver.di-Betriebsbetreuerin), Andreas Schackert (Verhandlungsführer)

Mitgliedsnummer

**■ Beitrittserklärung**

**■ Änderungsmitteilung**

0 1 2 0

<p><b>Titel/Vorname/Name</b></p> <p><b>Straße</b> <span style="float: right;"><b>Hausnummer</b></span></p> <p><b>PLZ</b> <span style="float: right;"><b>Wohnort</b></span></p>	<p><b>Staatsangehörigkeit</b></p> <p><b>Telefon</b></p> <p><b>E-Mail</b></p>	<p><b>Ich möchte Mitglied werden ab</b></p> <p><b>Geburtsdatum</b></p> <p>Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich</p>
<p><b>Beschäftigungsdaten</b></p> <p><input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> Beamter/in <input type="checkbox"/> freie/r Mitarbeiter/in</p> <p><input type="checkbox"/> Angestellte/r <input type="checkbox"/> Selbständige/r <input type="checkbox"/> Erwerbslos</p> <p><input type="checkbox"/> Vollzeit</p> <p><input type="checkbox"/> Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Azubi-Volontär/in-Referendar/in <input type="checkbox"/> Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)</p> <p>bis _____ bis _____</p> <p><input type="checkbox"/> Praktikant/in <input type="checkbox"/> Altersteilzeit</p> <p>bis _____ bis _____</p> <p><input type="checkbox"/> ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____</p>	<p>Bin/War beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)</p> <p><b>Straße</b> <span style="float: right;"><b>Hausnummer</b></span></p> <p><b>PLZ</b> <span style="float: right;"><b>Ort</b></span></p> <p><b>Branche</b></p> <p><b>ausgeübte Tätigkeit</b></p> <p>monatlicher Bruttoverdienst <input type="text"/> €</p> <p>Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe <input type="text"/></p> <p>Tätigkeits-/Berufsreihe o. Lebensalterstufe <input type="text"/></p>	<p><b>Ich wurde geworben durch:</b></p> <p>Name Werber/in <input type="text"/></p> <p>Mitgliedsnummer <input type="text"/></p> <p>Ich war Mitglied in der Gewerkschaft</p> <p>von <input type="text"/> bis <input type="text"/></p> <p><b>Monatsbeitrag in Euro</b></p> <p>Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.</p>

**Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft**  
Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE61ZZ20000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

**SEPA-Lastschriftmandat**  
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto

BIC

IBAN

gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Zahlungsweise**

monatlich  vierteljährlich  zur Monatsmitte  zum Monatsende

halbjährlich  jährlich

**Titel/Vorname/Name von/von Kontoinhaber/in** (nur wenn abweichend)

**Straße und Hausnummer**

**PLZ** **Ort**

**Ort, Datum und Unterschrift**

**Datenschutz**

Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

**Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!**

Personalnummer

**Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:**  
Ich beauftrage die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

**Ort, Datum und Unterschrift**

W-3272-04-1213